

# Förderprogramm vergünstigt Kauf guter Kühl- und Gefriergeräte



Der Winterthurer Bäcker Massimo Riboli hat sparsame Kühl-Geräte angeschafft und einen Förderbatzen erhalten. (Foto von Marc Dahinden)

**In vielen Gewerbebetrieben sind ineffiziente Kühl- und Gefriergeräte im Einsatz. Sie verursachen dem Unternehmen unnötig Stromkosten. Und der Umwelt Probleme. Das Förderprogramm von Bund, Städten und EW's schafft hier Abhilfe.**

Der Winterthurer Bäcker Massimo Riboli freut sich über die Anschaffung. Sein Produktionsbetrieb ausserhalb Winterthurs und seine Bäcker-

rei/Znüni-Express am Obertor 9a verfügen seit kurzem über zwei brandneue Lager-Kühlgeräte von Liebherr mit je 640 Litern Fassungsvermögen. Sie entsprechen der neusten Technologie, sie sind stromsparend und klimafreundlich. Aufmerksam geworden ist er durch die Stromspar-Homepage von Topten. «Meine Geräte waren mit 11 beziehungsweise 15 Jahren hoffnungslos veraltet und ziemliche Stromfresser.» Für seine beiden Gastro-Kühlschränke (Modell GKPV-6590) erhielt er von EKZ und vom Stadtwerk Winterthur je 800 Franken – je ein Viertel der Anschaffungskosten pro Gerät.

## Gute Geräte ein Viertel günstiger

Bäcker Riboli profitiert von einer auf drei Jahre angelegten Förderaktion, die von Bund, den Städten Bern, Luzern, Winterthur und Zug, den Elektrizitätswerken von Kanton und Stadt Zürich (EKZ, ewz) sowie des Kantons Genf (SIG éco21) getragen wird. Im Herbst 2013 ist das Programm schweizweit gestartet und dauert bis Juni 2016. Es vergünstigt KMUern die Anschaffung von (Verkaufs-)Kühl- und Gefriergeräten substantiell um 25 Prozent. Wegweisend ist dabei die Produktliste auf Topten. Dort können die energieeffizienten und klimafreundlichen Verkaufskühlmöbel oder Gastro-Kühlgeräte auf einen Blick verglichen werden. Diese Geräte weisen durchwegs einen Glas- oder Isolierdeckel bzw. Türe auf.

## Manche Geräte brauchen bis 8 Mal mehr Strom

«Ziel der Aktion ist die Einsparung von 40 Millionen Kilowattstunden», sagt Eric Bush von

www.topten.ch. Die Anschaffung lohnt sich in mehrfacher Hinsicht; einerseits macht der Unternehmer bei der Anschaffung eine vorteilhafte Investition, andererseits erzielt er über Jahre eine beträchtliche Stromersparnis, und drittens kann er bei den Kunden mit Umweltbewusstsein punkten.

Typische gewerbliche Kühl-/Gefriergeräte verbrauchen im Vergleich zu effizienten Modellen bis fünfmal so viel Strom. Besonders krass fällt die Bilanz bei den offen Verkaufskühlmöbeln (sog. «Impuls»-Regale und offene Tiefkühlinseln) aus: Hier liegt der Verbrauch sogar acht Mal höher als bei Geräten mit Tür oder Deckel. «Impuls»-Kühlmöbel wollen beim Kunden die Hemmschwelle senken, hineinzulangen und ein Produkt zu behändigen. Ideal sind stromsparende Modelle mit isolierter Tür.

## Kältemittel entscheidend

Neben der Stromeffizienz ist die Wahl des Kältemittels in Gewerbe-Kühl- und Gefriergeräten eine zentrale Grösse. Fluor-Kohlenwasserstoffe (wie: R134a, R404A, R507) sind heute verbreitet. Sie haben zwar kein Ozonabbau-potenzial wie die schon vor über 20 Jahren verbotenen Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), tragen jedoch immer noch zum Treibhauseffekt und damit zur Klimaveränderung bei. Darum gibt es für solche Geräte keinen Förderbatzen.

Förderungswürdig sind nur effiziente Geräte mit sog. Natürlichen Kältemitteln (z.B. R600a, R290). Sie enthalten weder Chlor noch Fluor und haben nur ein sehr geringes Treibhaus-potenzial. Bei Kühl- und Gefriergeräten für Haushalte sind diese Kältemittel schon lange Standard. Mit dem Förderprogramm will man nun erreichen, dass auch in KMU-Betrieben nur noch solche Geräte zum Einsatz kommen.

Stefan Hartmann



Die Stromsparwebsite www.topten.ch macht die Suche nach den energetisch und qualitativ besten Geräten sehr einfach: Die aktuell effizientesten Modelle sind per Mausclick zu finden, und zwar nach Einsatzbereichen und Gerätetypen sortiert und mit Abbildungen, technischen Infos, Preisen etc. Topten ist neutral und unabhängig von Branchen und Herstellern. Alles zur Förderaktion: [www.topten.ch/gewerbe](http://www.topten.ch/gewerbe)

# Gewerbliche Kühl- und Gefriergeräte Mehrfacher Nutzen für Sie dank Förderprogramm

Die Städte Luzern, Bern, Winterthur und Zug, die Elektrizitätswerke von Kanton und Stadt Zürich (EKZ, ewz) sowie des Kantons Genf (SIG éco21) führen ein schweizweit gültiges Förderprogramm für effiziente gewerbliche Kühl- und Gefriergeräte durch. Damit sollen mehr als 40 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom eingespart werden.

Das Programm für effiziente gewerbliche Kühl- und Gefriergeräte wird massgeblich unterstützt und mitfinanziert durch das **Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamtes für Energie**. Koordiniert wird das Programm von einem Team der unabhängigen Stromsparwebsite [www.topten.ch](http://www.topten.ch).

Das dreijährige Förderprogramm endet im Juni 2016 oder bei Ausschöpfung der Fördermittel.

Fördergesuche (Formular und Kaufbeleg) können eingereicht werden für Geräte, die ab dem 1. September 2013 gekauft wurden. Das Gesuch muss spätestens 6 Monate nach dem Kauf eingereicht werden.

**Förderberechtigt sind steckerfertige Kühl- und Gefriergeräte, die auf [www.topten.ch](http://www.topten.ch) unter der Rubrik «Gewerbe» gelistet sind.** Sie erfüllen nicht nur strenge Effizienz-Kriterien, sie werden auch mit klimaschonenden Kältemitteln betrieben.

## Haben Sie gewusst...

... dass typische gewerbliche Kühl-/Gefriergeräte im Vergleich zu effizienten Modellen zwei- bis fünfmal so viel Strom verbrauchen?

... dass offene Verkaufskühlmöbel sogar achtmal so viel Strom benötigen wie ein Topten-Modell von vergleichbarer Grösse?

... dass natürliche Kältemittel eine 1000 bis 4000 mal kleinere Wirkung auf die Klimaerwärmung (Treibhauspotenzial) haben als herkömmliche Kältemittel?

## Ihr Nutzen

Mit dem Kauf und dem Betrieb von energieeffizienten gewerblichen Kühl- und Gefriergeräten profitieren Sie von einem substantziellen Förderbeitrag und beim Betrieb der Geräte von deutlich tieferen Stromkosten. Darüber hinaus leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz!

[topten.ch](http://www.topten.ch) ProKilowatt

## Förderbeiträge

Gerätekategorie	25% des Kaufpreises oder folgender Maximalbeitrag (Fr.) <sup>1</sup>
Glastür-Kühlschränke	600
Glacé-Truhen	400
Supermarkt-Gefriertruhen	1200
Lager-Kühlschränke Unterbau	400
Lager-Kühlschränke 1-türig	800
Lager-Kühlschränke 2-türig	1000
Lager-Gefrierschränke Unterbau	200
Lager-Gefrierschränke 1-türig	1200
Lager-Gefrierschränke 2-türig	1800
Lager-Kühl-Gefrier-Kombi	1500
Hotel-Minibars	300

<sup>1</sup> Im Kanton Genf gelten andere Förderbeiträge.

## Fördergebiete

**Massgebend ist der Standort der Geräte, nicht die Geschäftsadresse.**

Stadt Bern  
[http://www.bern.ch/leben\\_in\\_bern/sicherheit/energie/energie-sparen/foerderprogramm-gewerbliche-kuehlgeraete](http://www.bern.ch/leben_in_bern/sicherheit/energie/energie-sparen/foerderprogramm-gewerbliche-kuehlgeraete)

Kanton Genf  
[http://www.eco21.ch/eco21/entreprises-collectivites/consommateur\\_05gwh\\_an/froid-professionnel\\_optiwatt.html](http://www.eco21.ch/eco21/entreprises-collectivites/consommateur_05gwh_an/froid-professionnel_optiwatt.html)

Stadt Luzern  
<http://www.echtcool.stadtluzern.ch/>

Stadt Winterthur  
<http://stadtwerk.winterthur.ch/foerderprogramm>

Stadt Zug  
[http://www.stadtzug.ch/de/verwaltungspolitik/verwaltung/dienstleistungen/?dienst\\_id=10445](http://www.stadtzug.ch/de/verwaltungspolitik/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=10445)

Versorgungsgebiet Elektrizitätswerke des Kantons Zürich  
<http://www.ekz.ch/kmu-foerderprogramm>

Versorgungsgebiet Elektrizitätswerk der Stadt Zürich  
<http://www.ewz.ch/foerderprogramme>



### Geräte in mehr als einem Fördergebiet?

Kontaktieren Sie [gewerbe@topten.ch](mailto:gewerbe@topten.ch). Sie erhalten Unterstützung beim Eingeben der Gesuche.

### Geräte ausserhalb der genannten Fördergebiete?

ewz deckt das restliche Gebiet der Schweiz ab. Wenden Sie sich ans ewz-Kundenzentrum.